

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal



Gemeindebrief - 1/2016
Dezember 2015 - Februar 2016

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Gottesdienste	5
Friedenslicht	7
Aus dem Kirchenrat	8
Personelle Veränderungen	10
Rückblick Herbstkonvent / Hilfsgesuch	12
7-Wochen-ohne	13
Friedhof	14
Bibelgesprächshalbkreis	15
Doko-Turnier	16
Spielenachmittag / Weltgebetstag	17
Lesung	18
Eine-Welt-Laden	19
Spendenaufruf	20
Adventsfeier	21
Kindergarten	22
Familienfreizeit 2016	24
Kinderseite	25
Termine Kinder und Jugend	27
Rückblick Kunfus-Starttag	30
Rückblick Ehrenamtlichen-Freizeit BluFa	31
Rückblick Apfelaktion	32
Seniorenrühstück / Seniorengymnastik	33
Blumenthaler Frühstücksrunde	34
Geburtstage	35
Freud und Leid	36
Spenden und Kollekten / Brot für die Welt	37
Termine	38
Infoseite	39
Kirchenmusik	40

Es wird kälter im Land

Liebe Gemeinde, nun haben wir den Herbst bereits fast hinter uns gelassen – der Winter naht. Wir merken es bereits: Es wird kälter. Doch die Kälte, die uns erreicht, ist nicht nur eine, die sich in Temperaturangaben bemerkbar macht. Es wird kälter im Land, man spricht bereits von Deutschland als „Kaltland“.

Nachdem die ersten Reaktionen auf die sich auch weiterhin noch verstärkenden Flüchtlingsbewegungen weitestgehend positiv und von einer Willkommenskultur geprägt waren, gewinnen nun die Stimmen derer, die sich selbst „besorgte Bürger“ nennen, an Raum.

In unserer Gemeinde haben wir frühzeitig im März und April dieses Jahres mit einer Veranstaltungsreihe zum Thema „Flucht und Flüchtlinge“ versucht, Aufklärungsarbeit zu leisten und dieses sich verstärkende Phänomen von möglichst vielen Seiten zu beleuchten.

Hierbei darf es jedoch nicht bleiben, möchten wir verhindern, dass uns die Angelegenheit über den Kopf wächst. Es braucht ein wenig prophetische Gabe, um bereits im Heute absehen zu können, wie sich die Lage morgen entwickeln wird – und daraus dann die nötigen Schlüsse zu ziehen, um nicht übermorgen vor einem nicht mehr zu bewältigenden Problem zu stehen. Der

Philosoph Günther Anders nennt dies „Treue nach vorne“. Er beschreibt damit den Vorgang, sich „schon heute getreulich nach den Maximen, den Geboten und Verboten zu richten“, die in der Zukunft nötig sein werden.

„Treue“ – das ist ein Wort, das uns ein wenig fremd geworden ist. Dabei ist es gut biblisch. Überall dort, wo Sie in Ihren deutschen Bibelübersetzungen das Wort „Glauben“ lesen, wäre „Treue“ die treffendere Übersetzung. Auch den Autoren der Bibel ging es um die Treue, um Treue zum Bund, den ihr Gott mit dem Volk Israel geschlossen hat. Jesus Christus hat auch uns zu diesem Bund hinzugerufen, sodass auch wir nun aufgefordert sind, uns als „treu“ zu bewähren.

Nun naht das Weihnachtsfest, die „Geburtstagsfeier“ Jesu. Zu Jesu Geburt, so heißt es in der Weihnachtsgeschichte, mussten Maria und Josef in einem Stall wohnen, denn sie hatten keinen Platz in der Herberge. Wir lesen das oft als: „Die Herbergen waren alle voll, es war kein Zimmer mehr frei.“ Auch in Krippenspielen wird uns das so vermittelt. Mir scheint eine an-



dere Lesart plausibler zu sein: „Eine Herberge ist der Ort für wohlhabende Menschen, für die Reichen. Dort wäre Jesus fehl am Platze gewesen. Jesu Ort ist bei den Armen im Stall.“ Das sollte für uns eine Antwort sein auf die Frage, wie es denn genau auszusehen hat, in der jetzigen Situation, in der jetzigen desperaten Weltlage treu zu sein: Unser Ort sollte bei den Armen sein, bei den Geschundenen, bei den Flüchtenden. Wie wir uns dort, bei diesen Menschen, dann verhalten, ist vielleicht individuell verschieden. Jeder von uns wird seine eigene Art und Weise haben, sich treu zu verhalten. Das können Kleinigkeiten sein: eine Kleiderspende an eine Flüchtlingsinitiative, ein selbstgebackener Kuchen, der zu einem Flüchtlingsheim gebracht wird, ein aufklärendes Gespräch mit besorgten Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen, eine Unterschrift auf einer Liste, auf der man sich gegen

Waffenexporte ausspricht - und so weiter und so fort. Sicherlich fallen Ihnen noch weitere Möglichkeiten ein, zu helfen - gerade in der kalten Jahreszeit - gerade im Advent. - gerade an Weihnachten.

Liebe Gemeinde, vor gut 2000 Jahren kam mit der Geburt des neuen Königs Jesus ein neuer Geist in die Welt, abseits von Herrschaftsdrang und Reichtumssucht: ein Geist, der uns auffordert, uns den Armen und Geflüchteten zuzuwenden - ein Geist, der uns auch heute noch herausfordert und uns vor neue Aufgaben stellt.

Kommen Sie gut durch den Winter und genießen Sie die Weihnachtstage. Ich wünsche Ihnen und allen anderen Menschen hier bei uns und an allen Orten der Welt ein friedvolles Jahr 2016!

Ihr Ältestenprediger Arne Hilke



Gottesdienste

Die Gottesdienste sind - wenn nicht anders angegeben – sonntags um 10 Uhr. Gottesdienste die an einem anderen Ort, zu einer anderen Uhrzeit oder nicht an einem Sonntag gefeiert werden, sind fett gedruckt.

Nach jedem Gottesdienst freuen wir uns, wenn Sie unsere Einladung zu Gesprächen bei (fairem) Kaffee/Tee im Gemeindehaus annehmen!

Dezember

06. Dez. 2. Advent **15 Uhr** - Kindergarten- und Gemeindegottesdienstmittagsadventsundnikolausfeier
→ nähere Informationen auf Seite 21
13. Dez. 3. Advent - Ökumenischer Gottesdienst am „Weltgedenktag verstorbener Kinder“ in Zusammenarbeit mit dem Verein „Verwaiste Eltern Bremen“
20. Dez. 4. Advent
10 Uhr - Gottesdienst in plattdeutscher Sprache - Pastor i.R. Harm Ridder
17 Uhr - Musikalische Abend-Advents-Andacht bei Kerzenschein auf dem Orgelboden - Pastor Ulrich Klein, Musik: Klarinettenduo Ursula Huhs / Karin Kiupel
24. Dez. Heiliger Abend
16 Uhr - Familiengottesdienst mit Krippenspiel - Diakonin Kathrin Müller, Pastor Ulrich Klein und KrippenspielTEAM
18 Uhr - Festgottesdienst - Vikar Jasper von Legat
23 Uhr – Christmette - Pastor Ulrich Klein
25. Dez. 1. Weihnachtstag - Gottesdienst in der Ev.-luth. Kirche Blumenthal - Pastor Wilfried Schröder
26. Dez. 2. Weihnachtstag
10.30 Uhr - Konzertgottesdienst Aumunder und Blumenthaler Kirchengemeinden - Predigt: Pastorin Heike Proske, Generalsekretärin der Deutschen Seemannsmission - Musikalische Gestaltung: „Blumenthaler Weihnachtschor und das Weihnachtsorchester - Leitung: Kantor Andreas Kettmann nähere Informationen auf Seite 40
27. Dez. Gottesdienst in der Ev.-ref. Kirche Rönnebeck/Farge
31. Dez. **17 Uhr** – Jahresschlussgottesdienst - Ältestenprediger Arne Hilke

Gottesdienste

In den Monaten Januar, Februar und März feiern wir unsere Gottesdienste im Gemeindehaus.

Januar

03. Jan. Pastor Ulrich Klein
09. Jan. Samstag **18 Uhr** - Gottesdienst mit Abendmahl - Pastor Ulrich Klein
17. Jan. Gottesdienst mit Taufe - Pastor Ulrich Klein
24. Jan. Vikar Jasper von Legat
31. Jan. Vikar Jasper von Legat

Februar

07. Feb. Pastor Ulrich Klein
14. Feb. GomiufüKon mit Taufen - KonfirmandInnen, Diakonin Kathrin Müller und Pastor Ulrich Klein
21. Feb. Ältestenprediger Arne Hilke

*Siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird;
denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus,
der Herr, in der Stadt Davids.*

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2, VERSE 10-12

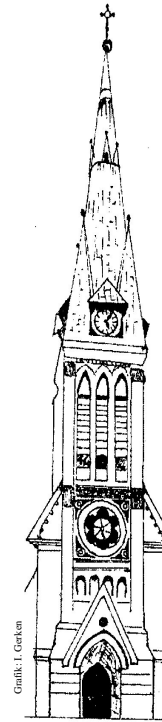


Das Friedenslicht aus Bethlehem wird am dritten Advent mit dem Zug in rund 30 deutsche Städte gebracht. In Aussendungsfeiern wird es an christliche Gruppen und Gemeinden weitergereicht. Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrube Christi in Betlehem.

Von dort aus wird es mit dem Flugzeug nach Wien gebracht, wo es die Pfadfinder in Empfang nehmen. Seit 1994 kommt es auch nach Deutschland. Die Friedenslichtaktion 2015 steht in Deutschland unter dem Motto „Hoffnung schenken - Frieden finden“ und will damit Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht setzen.

Kirchenratswahl

Bei der Kirchenratswahl am Sonntag, 8. November erhielten alle Kandidat/inn/en die erforderliche Stimmenmehrheit. Somit sind für die nächsten sechs Jahre gewählt: Maike Becker, Hanna Jacob, Enno Eike Nottelmann und Bernd Wenko. Sie bilden nun zusammen mit den vor drei Jahren gewählten Mitgliedern: Volker Grimm, Arne Hilke, Brigitte Luttkus, Manfred Meier sowie Pastor Ulrich Klein den Kirchenrat. Mit beratender Stimme gehören dem Kirchenrat ebenfalls die Konventsvorsitzenden Ulrike Katenkamp und Ingrid Biendara an.



Der neue Abendmahlstisch in unserer Kirche

Keiner der sieben vorgeschlagenen Entwürfe hat bei der Wahl am Sonntag, 8. November die absolute Mehrheit erreicht. Deshalb werden die drei Entwürfe mit der höchsten Zustimmung (s. nächste Seite) nochmals zur Wahl gestellt. Sie sind auf einer Stellwand im Gemeindehaus sowie unter www.refo-blumenthal.de veröffentlicht.

Jedes Gemeindeglied ab dem Konfirmationsalter kann an der Wahl teilnehmen, und zwar ab sofort im Gemeindebüro (zu den bekannten Öffnungszeiten) und bei der Kindergarten- und Gemein-

denachmittagsadvents- und nikolausfeier am Sonntag, 6. Dezember (bis 16.30 Uhr). Über das Siegermodell wird dann die einfache Mehrheit entscheiden.

Nach der direkt anschließenden Auszählung der Stimmen wird dann feststehen, wie der zukünftige Abendmahlstisch in unserer Kirche aussehen soll.





A: „Eichenhain“



B: „Trapeza nova“



C: „A tavola“

Einer geht...

Seit 2011 war Romulus Porime als Hausmeister für unsere Kirche, das Gemeindehaus und den Kindergarten zuständig. Er hat sich mit seinem Ideen und seiner Tatkraft eingebracht, sich u. a. um Reparaturen, Instandhaltung, und den Rasen gekümmert. Als nun zum 1.10. die Möglichkeit bestand, mit voller Stelle im Bereich Haustechnik für die BEK tätig zu werden, haben wir uns darauf verständigt, dass er dieses Angebot wahrnimmt. Herzlich danken wir ihm für seine vielfältigen Tätigkeiten und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen in seinem neuen Wirkungsbereich!

Eine kommt...

Wir stellen vor: unsere neue Hausmeisterin. Kathi Günther ist in Blumenthal geboren, in Lüssum aufgewachsen und hat nach der Schule eine

Lehre als Tischlerin gemacht. Mehrere Jahre hat sie in diesem Beruf gearbeitet. Nach einer Zusatzausbildung und der ‚Ausbildereignungsprüfung‘ war sie im ALZ Vegesack als Anleiterin tätig.

Sie hat sich auf unsere Stelle beworben, weil ihr die Mischung aus Handwerk und dem direkten Kontakt zu Menschen schon immer wichtig war. Unsere Gemeinde war ihr von vielen Veranstaltungen (Gottesdienste, Erwachsenenbildung, Chorauftritte, etc.) bereits gut bekannt. In ihren ersten Wochen als Mitarbeiterin hier ist sie – so sagte sie – schon „vielen offenen, netten und freundlichen Menschen“ begegnet.

In ihrer Freizeit ist sie gern gärtnerisch tätig oder entlockt ihrem Saxophon Töne.

Wir wünschen ihr, dass sie sich zunehmend in ihrem neuen Arbeitsfeld zu Hause fühlt und heißen sie als neue Mitarbeiterin herzlich willkommen.



Neue Projektstelle

Seit 1. Oktober bin ich neu in Ihrer Kirchengemeinde tätig. Deshalb möchte ich mich gern vorstellen: Mein Name ist Stephanie Kattner und ich bin 43 Jahre alt. Zusammen mit meinem Mann und unseren drei Kindern lebe ich in Schwanewede. Ich bin Diplom-Pädagogin und arbeite nun halbtags im Familienprojekt „Eltern beraten – Kinder stärken“. Zu meinen Aufgaben gehören u.a. Ange-

bote für Familien in Blumenthal zu entwickeln sowie Eltern zu beraten und zu begleiten. Sie werden mich nicht nur in der Gemeinde finden, sondern auch an verschiedenen Orten in Blumenthal, zum Beispiel in den Kindergärten Burg Blomendal, Martin Luther und Waserturm und auch im Quartierstreff in der Kapitän-Dallmann-Straße.



Wer mich kennenlernt, wird merken, dass ich gern mit anderen Menschen zusammen bin und vielseitige Interessen habe. Wenn es die Zeit erlaubt, bin ich gern kreativ, probiere neue Rezepte aus und lese. Ich freue mich, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen und bin gespannt auf meine Zeit in Blumenthal.



Im Rahmen einer bundesweiten wissenschaftlichen Studie suchen wir Teilnehmer (m./w.) für einen Geschmackstest



**Teilnehmer (männlich/weiblich) zwischen ca. 50-70 Jahre die an folgenden Krebsarten erkrankt sind: Gastrointestinale Tumore (Darmkrebs: Dick- und Enddarmkarzinom; Dünndarmkrebs; Magenkarzinom; Speiseröhrenkrebs; Bauchspeicheldrüsenkrebs; Leberkrebs)*

**Teilnehmerspezifikation*

- VOR Beginn der Chemotherapie

- WÄHREND der Chemotherapie (mit möglichst veränderter Geschmacksperezeption)

**Ort des Interviews: wird individuell in Absprache mit dem/der Teilnehmer/-in festgelegt*

**Länge des Geschmackstests inkl. kurzem Interview: ca. 25-30 Minuten*

**Vergütung für den/die Teilnehmer/ in: 50,00 € (eventuelle Fahrtkosten nach Absprache)*

**Termine: ab sofort bis Mitte Januar 2016 (Zeiten nach Absprache)*

**Vermittlungshonorar: 30,00 € für jede erfolgreiche Vermittlung*

*** KEINE WERBUNG – KEIN VERKAUF ***

**Fragen & Anmeldungen*

Bitte wenden Sie sich an die Konkret-Projektleitung - Ihre Ansprechpartnerinnen:

Monika Meister, Tel. 0421-162 04-33, m.meister@konkret-mafo.de /

Yvonne Wolff, Tel. 0421-162 04-45, y.wolff@konkret-mafo.de .

Konkret - Institut für innovative Markt- & Meinungsforschung GmbH
Oberstr. 76 · 28195 Bremen www.konkret-mafo.de

Herbst-Konvent 2015

Auf unserer diesjährigen Versammlung haben wir uns mit unserer Gemeindeordnung beschäftigt.

„Die Rechte und Aufgaben des Konvents“, so wie sie in unserer Gemeinde seit Jahr und Tag wahrgenommen werden, sind durch die entsprechenden Paragraphen der derzeitigen Ordnung nicht abgedeckt.

Da auch Kooperationen mit anderen Gemeinden und veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen be-

rücksichtigt werden sollten, hat der Konvent beschlossen, die Gemeindeordnung zu überarbeiten.

Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Wenn Sie auch Interesse haben, in dieser Arbeitsgruppe mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte bei mir. (Tel.: 04209 /5708).

Ulrike Katenkamp
Konvents-Vorsitzende

Helfende Hand gesucht!

Wir haben genügend Kerzen, Sterne, Kugeln und Engel ...

Aber damit diese an unserem Weihnachtsbaum in der Kirche auch in den höchsten Spitzen angebracht werden können, brauchen wir ... Sie!

Sie sollen nicht auf die Leiter steigen - dort wird schon unsere Hausmeisterin, Frau Günther stehen. Aber damit sie nicht für jede Kerze, Kugel und jeden Engel immer wieder "runter von der Leiter" muss, brauchen wir je-

manden, der ihr den Christbaumschmuck anreicht.

Wenn Sie bereit sind, ihr eine helfende Hand zu reichen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro - Tel 51702727. Im Voraus VIELEN DANK für Ihre Hilfe!

MINA & Freunde



Fastenaktion der evangelischen Kirche



Wenn etwas von Herzen kommt, dann geht es meistens ums Ganze: aus vollem Herzen singen, von ganzem Herzen lieben, mit ganzem Herzen bei der Sache sein... Diesem leidenschaftlichen Organ wollen wir in der Fastenzeit unsere Aufmerksamkeit widmen: „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge“, unter diesem Motto laden wir Sie ein zu entdecken, was Ihr Herz weit macht. Einfach mal jemanden einladen, den wir noch nicht kennen. Und einander mit Neugier und ohne Vorbehalte begegnen. Teilen, was da ist, und erleben, dass es für alle reicht. Dass da immer noch Platz ist, wenn jemand hinzukommt. „Sieh das mal

nicht so eng“, sagen wir, und es lohnt den Versuch. Sich über das Glück der anderen freuen - und lachen können über den eigenen Neid. Nicht mehr aufrechnen, was war - und Vergebung schenken. Diese innere Weite öffnet den Blick nicht nur für den Nachbarn jenseits des Gartenzauns, sondern auch für den Flüchtling, der von weit her kommt. Wir können Wohnraum, Arbeit und sogar Heimat teilen. Ein großes Herz taugt als guter Gastgeber und Dolmetscher, der enge Grenzen überwindet. Wir können dabei aus der Fülle schöpfen, denn unser großes Herz ist gehalten in Gott.

7wochenohne.evangelisch.de

"Ein Vogel wollte Hochzeit machen ..."

Jedes Kind kennt dieses Lied. Auf unserem Gemeinde- und Friedhofsgelände können jetzt sogar 4 Vogelpärchen 'Hochzeit machen' und eine eigene Wohnung (Nistkasten) beziehen. Herr Horst Szyszka hat sie stabil und wetterfest gebaut und uns zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!! Die Nistkästen wurden von Herrn Nils Klein, einem Mitarbeiter der Gärtnerei Claussen an verschiedenen Bäumen in luftiger Höhe befestigt. Auch dafür herzlichen Dank! Nun sind wir gespannt welche Vogelpärchen es sich in diesen neuen Räumlichkeiten gemütlich machen werden.



STEINMETZMEISTER & HANDWERKSDESIGNER

MARTIN
TOSONOWSKI
VORMALS BIERMANN

GRABMALE

GESTALTUNG

ENTWURF

LINDENSTRASSE 59

28755 BREMEN-AUMUND ☎ 0421/662660

Verbannt bis in alle Ewigkeit?

Das war die Frage, die die Israeliten vor ca. 2.500 Jahren beschäftigte. Ihr Land war erobert, der Tempel zerstört, viele Menschen nach Babylon verbannt. War damit alles aus und vorbei?

Gott beruft Hesekiel zu seinem Boten. Er soll den traurigen Menschen neue Kraft und Zuversicht geben. Darum geht es im Buch des Propheten Hesekiel, in dem wir in den nächsten Wochen lesen werden.

Der Halbkreis ist offen – offen z.B. für Sie. Jederzeit können sie gerne dazu kommen. Es sind keine Vorkenntnisse

nötig, nur Interesse, miteinander über Texte der Bibel nachzudenken.

Lassen Sie sich einladen, dabei zu sein!

An diesen Donnerstagen legen wir für Sie eine Bibel bereit und haben Kaffee/Tee für Sie gekocht:

03. 12., 17. 12.
07. 01. , 21. 01.,
04. 02., 18. 02., 25. 02.

jeweils von 10 – 11.30 Uhr



Grafik: I. Gerken



DIENSTE FÜR SENIOREN UND PFLEGE FRIEDEHORST

mit Einrichtungen in Lesum und Walle

Rotdornallee 64
28717 Bremen
Tel.: 0421 6381 206
sozialdienst@friedehorst.de



Wir können helfen.

- **Servicewohnen**
Sie mieten eine Wohnung und entscheiden, welchen Service Sie in Anspruch nehmen.
- **Tagespflege**
Von 8.00 bis 16.30 Uhr betreuen wir Sie in unseren Räumlichkeiten.
- **Mobile Pflege**
Sie wohnen zu Hause, wir kommen zu Ihnen!
- **Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Stationäre Dauerpflege**
In guten Händen in Friedehorst, mit eigenem ärztlichen und therapeutischen Dienst.
- **Lebendiges Kirchenjahr**
Andachten, Gottesdienste und Gesprächskreise in unserer wunderschönen Holzkirche
- **Spezialpflege für demenziell Erkrankte**

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern in allen Angelegenheiten.

5. Blumenthaler Charity-Doko-Turnier

Freitag, 22. Januar 2016

Wenn Schweine Karlchen Müller fangen und schwarze Damen hoch sind ... dann ist wieder DOKO angesagt. Wenn Sie mit Füchsen etwas anfangen können, ohne dabei an ein Pelztier zu denken – wenn Schweinchen, Karlchen Müller und Dullen gelegentlich auf ihrem Tisch liegen, ...dann kennen und können Sie das Doppelkopfspiel. Dieses Kartenspiel wird von vielen Menschen gerne gespielt. Man spielt (fast immer) mit jemandem zusammen, ist entweder „mit“ oder „ohne“ die Re-Damen unterwegs, ist manchmal ziemlich arm oder möchte heiraten. Alle, die Freude am Doppelkopfspiel haben, laden wir herzlich ein zum 5. Blumenthaler Charity Doko am Freitag, dem 22. Januar 2016 um 19 Uhr im Gemeindehaus. Mit einem Einsatz von € 15.- sind sie dabei – es gibt für jede/n zwei Getränke (weitere Getränke zu günstigen Preisen), einen Abendimbiss (belegte Brote) und viel Spass beim „Doppelkopf“ mit Gleichgesinnten. Der Erlös des Abends ist zur Unterstützung unserer Gemeindegarbeit gedacht. Der/die Sieger/in erhält aus den Händen der Vorjahressieger den Blumenthaler Charity Doko – Wanderpokal, gefüllt mit Leckereien aus unserem Eine-Welt-Laden.



Foto: Wodicka

Gespielt wird mit fünf Personen am Tisch – der/die Geber/in setzt jeweils aus, eine/r schreibt. Folgende Sonderregeln prägen das Turnier: ohne 9en -- 2 Füchse = Schweinchen -- 2te Herz10 sticht 1te -- Herz durch = Sonderpunkt -- Fleischlosensolo ist möglich, ... genaueres wird an dem Abend bekannt gegeben Nach jeweils drei Runden werden die Tische neu zusammengesetzt. Wer am Ende des Abends die wenigsten „Miese“ hat, wird Sieger/in des 4. Blumenthaler Charity Doko und damit Nachfolger/in von Karin Kiupel, Ulrich Klein, Karsten Rössig, Hans-Georg Biendara und Holger Bornsieden GewinnerInnen der letzten Jahre. Außerdem können Sie dann ohne Einsatz beim 6. Blumenthaler Charity Doko – Turnier teilnehmen. Rückfragen gerne an Pastor Ulrich Klein - Tel 51702720 Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bis Mittwoch, 20. Januar 2014 an.

Ein gutes Blatt wünscht
Ulrich Klein



Karten oder Würfel?

„Spielen Sie lieber ein Spiel mit Karten oder mit Würfeln?“

Egal wie Sie sich diese Frage beantworten, Sie sind bestimmt richtig bei unseren Spielnachmittagen.

Auch 2016 laden wir ein zu SkipBo, Rommee, Mensch-ärgere-dich-nicht und anderen Gesellschaftsspielen.

Dazu gibt Kaffee, Tee und etwas Süßes.

Wir treffen uns jeweils um 15 Uhr an diesen Sonntagen:

07. Januar

07. Februar

Anmeldungen sind nicht notwendig, kommen Sie einfach vorbei!



„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

Im Jahr 2016 ist Kuba, die bevölkerungsreichste Karibikinsel, das Schwerpunktland des Weltgebetstags.

Seit der Revolution sind Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt, im privaten Alltag jedoch klaffen Ideal und Wirklichkeit oft himmelweit auseinander. Die meist Vollzeit berufstätigen Kubanerinnen sind oft allein verantwortlich für Haushalt,

Kinder und die Pflege Angehöriger. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs treffen sie besonders hart. An der Liturgie 2016 waren unter anderem baptistische, römisch-katholische, quäkerische, apostolische Frauen sowie Frauen der Heilsarmee und der Pfingstkirche Christi beteiligt.



Titelbild zum Weltgebetstag 2016, Ruth Mariet Trueba Castro

In ihrem zentralen Lesungstext (Markus 10,13-16) lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung - hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Genauere Informationen über Ort und Zeit des Weltgebetstags-Gottesdienstes im Blumenthaler Bereich entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Tagespresse.

Diese Welt ist mein

Lesung von Texten über Krieg und Frieden mit Orgelmusik.

**Dienstag den, 15. Dezember
19:00 Uhr in der Kirche**



Junge Flüchtlinge aus Afghanistan, Syrien und aus dem Irak bearbeiten und übersetzen Gedichte in ihre Sprachen.

Zu der Lesung der Texte erklingt Orgelmusik des Komponisten Jörn Schipper gespielt von Andreas Kettmann.

Das Projekt ist eine Kooperation des ASB Gesellschaft für Zuwandererbetreuung mbH, unserer Kirchengemeinde, Pastor Ulrich Klein und der beteiligten Künstler.





Foto: epd bild

Liebe Gemeindeglieder,

bald ist wieder Weihnachten und man möchte einem lieben Menschen etwas schenken, worüber er sich freut.

Die Gemeinde hat deshalb für Sie einen hübschen grünen Geschenkkarton gekauft, der nach Ihren Wünschen mit Wein, Schokolade, Kaffee, Tee, Honig, etc. aus dem Eine-Welt-Laden gefüllt werden kann.

Sie können auch einen bereits gefüllten Karton zum Preis ab ca. 20,00 € bei mir bestellen.

Natürlich können die Waren des Eine-Welt-Ladens auch weiterhin einzeln erworben werden.

Ich wünsche Ihnen eine entspannte Adventszeit.

Mit freundlichem Gruß

Ihre Inge Krolik



Geschenkkarton, gefüllt mit Tee, Honig, Wein und Schokolade aus fairem Handel

Foto: Biendara

Sie haben gespendet!

„Das ist es mir wert!“

... haben sich im zu Ende gehenden Jahr 37 Gemeindeglieder gesagt. Zusammen haben Sie 2.511,35 Euro gespendet.

Mit den (zurückgehenden) Zuwendungen der Landeskirche, Geldern der Fernsehlotterie, der Nehlsen- und der Jürgen-Fliege-Stiftung, sowie der KDBank konnten wir einiges bewegen: Eine neue Beratungsstelle für Familien einrichten (siehe Seiten 10/11), Umbaumaßnahmen in der Kirche mit finanzieren, neue Schränke anschaffen, eine Grabstätte für Menschen ohne Angehörige anlegen etc.

Wir hoffen darauf, dass Ihnen auch in diesem Jahr Ihre Gemeinde etwas „wert“ ist. Mit Ihrer Unterstützung können wir den neuen Abendmahlstisch bauen lassen und bedürftigen Menschen finanziell helfen, die Kinder- und Jugendarbeit unterstützen und vieles mehr.

Es tut sich einiges!

Es ist gut zu wissen, dass so viele bereit sind, sich auch an den finanziellen Lasten der eigenen Kirchengemeinde zu beteiligen.

Vielleicht kann für Sie ja die Idee des letzten Jahres (wieder) hilfreich sein:

2,7 Cent pro Tag und Nase ... das sind pro Nase - ob groß oder klein,

Knubbel-, Haken- oder Stubsnase - 10.- € pro Jahr.

Wir müssen uns „an die eigene Nase fassen“ – denn die finanzielle Zukunft unserer Kirchengemeinde wird nicht mehr allein durch die Kirchensteuer gewährleistet werden können.

Wenn viele wenig und wenige viel spenden ist das ein schönes Zeichen für „Innergemeindliche Solidarität“.



Ihre Spende erbitten wir auf das Konto:

Ev.-ref. Kirche Blumenthal

IBAN:

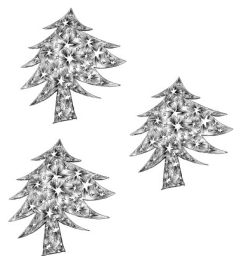
DE87 3506 0190 2000 0710 24

Auf der Überweisung vermerken Sie bitte das Stichwort:

„Gemeindegeld“.

Für Beträge bis € 100.- gilt der Überweisungsträger als Spendenbescheinigung für das Finanzamt, für höhere Beträge stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus. Dafür geben Sie uns bitte Ihre Adresse auf der Überweisung an.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gern: Pastor Ulrich Klein



**HERZLICHE EINLADUNG ZUR
KINDERGARTEN- UND
GEMEINDENACHMITTAGSADVENTSUNDNIKOLAUSFEIER**

Sonntag, 6. Dezember 2015 – 15 bis 17.30 Uhr

Nikolaus von Myra – jede/r kennt ihn und weiß, dass der 6. Dezember der Tag ist, an dem der Nikolaus kommt. Er bringt vor allem den Kindern Geschenke, aber auch die Erwachsenen freuen sich darauf, vielleicht etwas im Stiefel oder auf der Fensterbank von ihm zu finden.

In diesem Jahr laden wir zu einer besonderen Kindergarten- und Gemeindenachmittagsadventsundnikolausfeier ein!

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen fröhlichen Nachmittag mit Apfel, Nuss und Mandelkern, weihnachtlichen Liedern, vorgelesenen Nikolauslegenden und anderen Weihnachtsgeschichten zu verbringen.



Grafik: Badel

Folgendes Programm ist vorgesehen:

15 Uhr:

Kindergarten- und Gemeindegottesdienst in der Kirche, vorbereitet von Mitarbeiterinnen und Kindern unserer Kita, sowie Pastor Klein

ab 15.30 Uhr:

Kaffee/Tee, Plätzchen, Kuchen, Adventsliedersingen und Adventsgeschichten hören

17 Uhr:

Der Nikolaus kommt!

17.30 Uhr:

Abschlusssegne

Wenn Sie dem (wahren!) Nikolaus begegnen und an unserer Kindergarten- und Gemeindenachmittagsadventsundnikolausfeier teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 3. Dezember im Gemeindebüro an.

Tel.: 51702727

Die Krippenkinder sind da!

Bei allem Optimismus – ein Krippenstart zum 1.10.2015 schien unrealistisch. Zu viele bauliche Arbeiten galt es im September noch zu erledigen und auch die Lieferung der Krippengrundausrüstung verzögerte sich immer mehr in Richtung Mitte Oktober. Dabei wollten wir zum 1.10.15 die neuen Kinder aufnehmen!

Aber, wie durch ein Wunder: Handwerker aller Couleur tauchten in der letzten Septemberwoche aus der Versenkung auf und erledigten all die Arbeiten, die zwingend für einen Start getan sein mussten und auch die Möbel wurden in der letzten Septemberwoche geliefert. Selbst der Konvektor zum Warmhalten des Mittagessens wurde schließlich am 2.10. angeschlossen. Es konnte also losgehen!

Am Montag, den 5.10. konnten die

Mitarbeiterinnen Stefanie Tuszkowski, Jessica Braun-Gilbert, Stefanie Olszak und Natalie Ehlers, die Krippenkinder und deren Eltern begrüßen. Neun Kin-



der im Alter von ca. elf Monaten bis zweieinhalb Jahren wurden zunächst in zwei Gruppen aufgeteilt und verbrachten zwei Stunden mit einem Elternteil in unserer Einrichtung. Mit ihrer Bezugsperson im Hintergrund konnten sie das neue Umfeld erkunden und Kontakt zu den Mitarbeiterinnen aufnehmen.

In der zweiten Woche blieben beinahe alle Kinder bereits ohne ihre Bezugsperson in der Krippe und die Betreuungszeit der Kinder konnte individuell ausgedehnt werden. Seit Ende Oktober verbringen alle Kinder nunmehr schon den gesamten Vormittag ohne Elternteil in der Einrichtung, essen zu Mittag und werden i.d.R. dann nach dem Mittagsschlaf gegen 14.00 Uhr abgeholt. Die Eingewöhnung der Kinder in die Krippe scheint abgeschlossen.

Am Samstag, den 28.11. findet ab 11.00 Uhr die offizielle Einweihungsfeier der Krippe statt.



Tag der Offenen Tür und Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2016/2017

Vom 7.1. bis zum 27.1.2016 ist Anmeldezeit für das am 1.8.2016 beginnende neue Kindergartenjahr. In diesem Zeitraum nehmen wir Anmeldungen für die Krippe und die Kita sowie für den Hort und den Pädagogischen Mittagstisch entgegen. Um unser Haus und unsere Arbeit vorzustellen, laden wir alle Eltern und Kinder zu einem Tag der Offenen Tür ein. Dieser findet statt am:

**Samstag, den 9.1.
von 10.00 – 12.30 Uhr**

für Kita- und Schulkinder:
Ev.ref.Kita im Haus Blomental,
Austr. 9A

für Krippenkinder:
Ev.ref. Kirchengemeinde Blumenthal,
Landrat-Christians-Str. 78



Kinderkirche

Wir freuen uns über jeden großen und kleinen Besucher, der an unserer Kinderkirche teilnimmt. Die Kinderkirche findet jeweils am zweiten Dienstag eines Monats statt.

Die nächsten Termine: 8.12. / 12.1. / 8.3. jeweils von 8.30 bis ca. 9.00 Uhr in unserer Kirche

„Café der Begegnung“

Genießen Sie ein zweites kostenloses Frühstück bei netten Gesprächen in der Scheune auf der Burg Blomental. Das Café der Begegnung findet jeweils am ersten Dienstag eines Monats statt.



Die nächsten Termine: 1.12. / 5.1. / 2.2. / 1.3. in der Zeit von 8.00 bis ca. 10.30 Uhr.

Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeffer

Am Do., den 17.12. um 11.00 Uhr führen alle Kinder des Kindergartens die Weihnachtsgeschichte im großen Saal unserer Gemeinde auf. Jede und jeder ist herzlich willkommen, die Geburt Jesus im Stall von Bethlehem mitzuerleben.

Kommt mit an's Meer...

Familienfreizeit vom 30.06.-06.07.2016

Eine Freizeit für die ganze Familie auf der schönen Insel Langeoog. Sie und Euch erwarten ein spannendes Programm für die Kinder, lustiges Burgenbauen am Strand, ruhige Momente für die Eltern und viel Spaß für alle.

Wir sind strand- und zentrumsnah in der Freizeitstätte „Haus Meedland“ untergebracht. Leiten wird die Freizeit Birgit Grotheer.

Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten:

Unterbringung in Ein-, Zwei-, und Dreibettzimmern im „Haus Noah“ incl. Vollpension, Bettwäsche, Handtücher und Kurtaxe.

Das Haus verfügt über Etagenduschen und -toiletten.

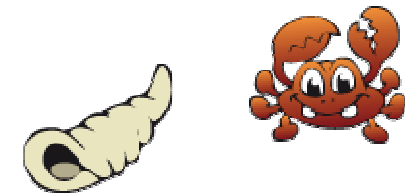
Hin- und Rückfahrt im Reisebus von Blumenthal nach Bengersiel und Fähre nach Langeoog und zurück

Kosten pro Person:

Erwachsene:	€ 385,00
Jugendliche (16-17 Jahre):	€ 290,00
Kinder (6-15 Jahre):	€ 270,00
Kinder (2-5 Jahre):	€ 195,00
Kinder (unter 2 Jahre):	€ 50,00

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2016. Anmeldebögen sind ab sofort im Kindergarten und im Gemeindebüro erhältlich.

Es besteht die Möglichkeit, einen Zuschuss zu erhalten. Nähere Informationen dazu gibt es im Gemeindebüro unter Tel. 5170 2727.



Grafiken: www.bilderkiste.de





Kinderseite

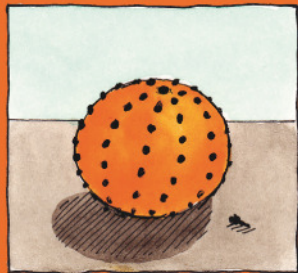
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schöne Geschenke aus Orangen

Orangenpulver: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt

Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach bei: Lukas ab 1,26 und Matthäus ab 2,1



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Für Kinder:

Blumenthaler Kindergruppe

Zusammen spielen, kreativ sein, toben, auf Schatzsuche gehen, unsere Kirche entdecken, auf der Schlagline die Balance halten, „Hase und Jäger“ oder „Verstecken im Dunkeln“ spielen und vieles mehr gibt es für Kinder ab 5 Jahren. Donnerstags von 16.15-17.30 Uhr in der Martin-Luther-Gemeinde in Blumenthal (außer in den Ferien).

Blumenthal-Kids 5+

Einmal im Monat montags sind Kinder von 5 bis ca. 7 Jahren von 15.30-17.00 Uhr ins Gemeindehaus der ref. Gemeinde in Blumenthal in der Landrat-Christians-Str. 78 ganz herzlich zu den „Blumenthal-Kids 5+“ eingeladen. Ein ganz besonderes Thema steht dabei immer im Mittelpunkt unseres Nachmittages. In großer und fröhlicher Runde singen wir dazu Lieder, erleben und spielen abenteuerliche Geschichten, basteln tolle Dinge und unternehmen auch mal einen kleinen Ausflug. Am Montag, 7. Dezember mit dem Nikolaus, am 18. Januar, 15. Februar, 14. März.



Blumenthal-Kids 8+

Für Kinder, die schon 8 Jahre und älter sind, gibt es einmal im Monat montags von 16.45 bis 18.15 Uhr in der ref. Gemeinde in Blumenthal die „Blumenthal-Kids 8+“. Hier geht es

zu einem besonderen Thema mal spannend, mal lustig, mal ernst, mal kreativ, mal spielerisch, mal rätselhaft, mal handwerklich, mal mit viel Geschick und immer voller Freude zu. Das Blumenthal-Kids-Team freut sich auf euch am Montag, dem 14. Dezember, dem 11. Januar, 8. Februar, 7. März.



Farger Kinderkirche

Einmal im Monat freitags von 16.00-17.30 Uhr feiern wir mit Kindern und MitarbeiterInnen in der ref. Gemeinde in Farge die KinderKirche. Mal gibt es eine Menge Action beim KirchenChaosSpiel, ein anderes Mal erleben wir eine spannende Abenteuergeschichte aus der Bibel, mal sind wir kreativ und gestalten tolle Dinge, mal treten wir im Familiengottesdienst auf und immer wieder wird zusammen gesungen und gelacht. Im neuen Jahr geht es weiter am 22. Januar, am 19. Februar, sowie am 11. März.

Pfadfinder

Bratwürste, Stockbrot und Pfannkuchen über einem Lagerfeuer brutzeln...mit zwanzig „Wölflingen“ und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine tolle Gemeinschaft erfahren...

zusammen Geländespiele machen oder kreativ sein... aus großen Stoffbahnen und Stangenholz Jurten und Kothen aufbauen und darin am Lagerfeuer abenteuerliche Geschichten hören oder zusammen singen...

All das und noch viel mehr gibt es jeden Donnerstag für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren von 17.00 bis 18.30 Uhr in der ref. Kirchengemeinde in Blumenthal. Bernd, Niels und das Pfadfinder-Team freuen sich auf euch!!!

Kinderfasching

Am Freitag, dem 5. Februar, erobern Piraten, Prinzessinnen, Feen, Starwars-Figuren, Clowns und viele andere mehr das Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde in der Lichtblickstraße in Rönnebeck.

Denn von 17-19 Uhr feiern Kinder ab 6 Jahren aus Farge, Rönnebeck, Lüssum und Blumenthal ihre jährliche Faschingsdisco. Wir freuen uns, wenn die Kinder im Kostüm erscheinen und noch eine leckere Kleinigkeit für unser Buffet mitbringen. Für die Kinder aus Blumenthal bieten wir einen Fahrdienst an. Abfahrt ist um 16.45 Uhr vor der Martin-Luther-Kirche. Gegen 19.15 Uhr können die Kinder von dort wieder abgeholt werden. Bitte bis zum 3. Februar bei Kathrin Müller melden (51702728), wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt.

Für unsere Konfirmanden:

Wöchentliche Treffen Vorkonfis

Ref. Farge: dienstags, 16 - 17 Uhr
Martin-Luther: mittwochs, 16 - 17 Uhr
Ref. Blumenthal: nach Vereinbarung

Wöchentliche Treffen

Hauptkonfis:

Ref. Farge: dienstags, 17.15-18.15 Uhr
Martin-Luther: mittwochs, 17-18 Uhr
Ref. Blumenthal: nach Vereinbarung



Gomiufükon

Ihr seid herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten mit und für KonfirmandInnen am...

Do., 24. Dezember, um 14.30 Uhr in ref. Kirche in Farge mit einem Theaterstück,

Do., 24. Dezember, um 15.15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche mit einem Theaterstück,

Do., 24. Dezember, um 16.00 Uhr in der ref. Kirche in Blumenthal mit einem Theaterstück,

So., dem 24. Januar, um 10 Uhr mit Taufe in der ref. Kirche in Farge,
So., 14. Februar, um 10 Uhr mit Tau-

fen im Gemeindehaus der ref. Gemeinde in Blumenthal, So., 13. März, um 10 Uhr, mit Taufen in der Martin-Luther-Kirche in Blumenthal.

Für Konfis & Jugendliche:

Jugendtreff

Jeden Mittwoch öffnet der Jugendkeller der Martin-Luther-Gemeinde in Blumenthal in der Wigmodistraße zwischen 17.45 und 19.45 Uhr seine Türen.

Eingeladen sind Jugendliche ab 12 Jahren. Jeden Mittwochabend wird ein leckeres Abendessen geplant, dafür eingekauft, gekocht und gemeinsam gegessen. Ihr könnt euch aber auch beim Billard oder Kicker austesten, mit anderen Wii spielen, etwas Kreatives machen, chillen und auf jeden Fall nette Leute treffen. Kommt vorbei! Laura Schnell und Lisa Schmidt freuen sich auf euch.

Theater-Gruppe

Hast du Lust, einmal selbst auf der Bühne zu stehen und dein schauspielerisches Talent unter Beweis zu stellen? Bist du gern kreativ und möchtest du mit anderen Jugendlichen zusammen ein Theaterstück überlegen oder passende Kulissen dazu gestalten? Interessierst du dich für Technik? Für die Beleuchtungs- oder die Gesprächsanlage?

Wenn du eine dieser Fragen mit „Ja“ beantworten kannst, solltest du unbedingt bei unserer Theatergruppe vorbeischauen. Einmal in der Woche treffen sich Jugendliche im Alter zwischen 13 und 16 Jahren unter der Leitung von Mirco Motzkus, um Theaterstücke zu entwickeln und bei viel Spaß zu proben.

MINA & Freunde



Jugendband „Unchained“

Seit einigen Jahren treten sie bei Konfirmationen, Konfirmanden- und Jugendgottesdiensten oder bei Gemeindevorveranstaltungen auf und begeistern mit ihrer Musik. Ob aktuelle Songs, Lieder aus unserem Gesangbuch, Rockiges, eigene Kreationen und vieles andere mehr: sechs junge Erwachsene die am Keyboard, ihrem Schlagzeug, beim Gesang, und mit ihrer E- bzw. Bassgitarre engagiert sind. Treffen nach Vereinbarung.

Christmas-Hopping

Heiligabend auf Tournee gehen und den Nachmittag etwas anders verbringen

gen als sonst?? Zusammen mit einem Krippenspielteam, bestehend aus Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren, gehen wir Heiligabend auf Tournee und reisen in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr „durch“ die ref. Kirche in Farge, die Martin-Luther-Kirche in Blumenthal und die ref. Kirche in Blumenthal und führen dort in den Familiengottesdiensten ein kurzes fröhliches Theaterstück auf!! Vielleicht ist dies der Beginn deiner Karriere...

Für Ehrenamtliche der Ev. Jugend BluFa:

Neue Spiele für Gruppen

Zeitungs schlagen, „Ich war’s nicht...“, Namensvorhang, „Schlapp hat seinen Hut verloren...“ – das sind einige Klassiker, die wir gern auf Kinder- oder Konfi-Freizeiten zusammen spielen. Am Dienstag, dem 16. Februar, wollen wir zwischen 18 Uhr und 19.30 Uhr im Gemeindefaal der ref. Gemeinde in Farge unser Spielerepertoire erweitern und unter fachkundiger Anleitung von Judith Niermann, Mitarbeiterin im Landesjugendpfarramt, neue Spiele für Gruppen ausprobieren. Viel Spaß ist dabei garantiert!!

Ehrenamtlichen-Brunch

Zusammen lecker frühstücken, schnackeln, es sich gut gehen lassen, die „Neuen“ kennenlernen, auf „alte“ Bekannte treffen, zusammen Aktionen

Infos und Anmeldung für alle Gruppen:

im Büro der **Ev. Jugend Blumenthal Farge** bei Diakonin Kathrin Müller, Fon 51 70 27 28, E-Mail: jugend.blumenthal-farge@kirche-bremen.de

für das Jahr 2016 austüfteln und vieles andere mehr machen wir beim alljährlichen Brunchen der Ehrenamtlichen der Ev. Jugend Blumenthal Farge. In diesem Jahr am Sonntag, dem 7. Februar, ab 11.15 Uhr im Gemeindezentrum der Martin-Luther-Gemeinde in Blumenthal.

Langeoog-Freizeit

Wenn ihr jetzt schon wieder „Reif für die Insel“ seid, dann solltet ihr unbedingt auf unsere nächste Ehrenamtlichenfreizeit vom 23.-29. Juni 2016 auf die Insel Langeoog mitkommen. Für sechs Tage sind wir auf der Nordseeinsel im „Haus Meedland“ ganz komfortabel in Zweibettzimmern untergebracht, werden dort mit Vollpension verwöhnt und haben für unsere Gruppe zwei schöne Aufenthaltsräume. Unser Freizeithaus liegt total zentral: Nur ca. fünf Minuten Fußweg vom Sandstrand und eine Straße von der Langeooger „City“ entfernt. Für eine Woche können wir am tollen Sandstrand chillen oder uns in die Fluten der Nordsee stürzen, die zwölf Kilometer lange Insel mit dem Fahrrad entdecken, den Sonnenuntergang am späten Abend im Strandkorb genießen, zusammen kreativ sein, fröhliche Spieleabende erleben, mit unserer Gruppe eine Menge Spaß haben und noch vieles andere mehr.

Rückblick: Konfus-Start-Tag mit sechs Gemeinden

Zum ersten Mal begannen alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Farge, Rönnebeck, Lüssum, Bockhorn und Blumenthal gemeinsam mit ihrem Unterricht, in dem sie am Samstag, dem 26. September, an einem Konfi-Start-Tag alle sechs Kirchengemeinden besuchten.

Mit dem Fahrrad ging es von der Martin-Luther-Gemeinde über die reformierte Gemeinde in Blumenthal



Nachmittag ausklingen zu lassen. Es wurde so wild gespielt, dass die Herzen zum Rasen gebracht wurden,



so aufmerksam aufeinander mit den Ohren gehört, dass alle sich wiederfanden und mit ihren Händen dann ein Freundschaftsband fertigten, dass dann in der Abschlussandacht hochgehalten wurde. Dem großen Ehrenamtlichen-Team sowie Regina Wittkopf am Klavier können wir nur Danke sagen!

zur reformierten Gemeinde in Farge. Mit Füßen lernten die KonfirmandInnen sich spielerisch kennen, mit den Augen suchten sie nach einem Bibelwort und mit dem Mund genossen sie einen Imbiss.

Dann ging es weiter über die Paul-Gerhardt-Gemeinde nach Lüssum, um am Ende in Bockhorn den



Ehrenamtlichen-Freizeit Jugend BluFa auf der Verandering

Vom 11. bis 13. September haben sich einige Ehrenamtliche unserer Kinder- und Jugendarbeit als Ziel gesetzt, mit der „Verandering“ die Weser unsicher zu machen. Nach einer schnellen Beladung des Plattbodenschiffes und kurzen Worten der vierköpfigen Crew begann das Abenteuer in Bremerhaven. Auf der Fahrt wurden wir



von einer Gruppe Robben, die faul auf einer Sandbank lagen, begrüßt. Da wir keine halben Sachen machen, sind wir die alte Weser ein Stück entlang gefahren um dort zu ankern. Nach einem schönen Abendessen wurde dann beschlossen, wer von uns wann die Nachtwache übernimmt. So gingen wir von 23 Uhr bis 5 Uhr morgens immer zu zweit an Deck um zu schauen ob das Schiff noch an der richtigen Stelle liegt.

Um 10 Uhr ging es dann am Samstag nach einem gemütlichen Frühstück weiter nach Fedderwardsiel. Auf dem Weg konnten wir die Segel setzen und somit ganz entspannt die Weser entlangschippern. Einige saßen bei Sonnenschein an Deck, andere lagen ganz vorn im Klüvernnetz und

manch einer steuerte die Verandering sicher an großen



Frachtschiffen vorbei in den Hafen. Dort wurden wir herzlich von einem kleinen Hafenfest mit Musik empfangen. Da der Hafen mit der Zeit trocken läuft mussten wir noch einige akrobatische Kletteraktionen bestreiten, um an Land zu kommen. Ruhig und entspannt ließen wir den Abend mit einem Regenschauer ausklingen. Am Sonntagmorgen konnten wir schön ausschlafen, da wir noch auf Schlick lagen und somit nicht weiter



Um ca. 15 Uhr lagen wir wieder sicher im Neuen Hafen in Bremerhaven, wo wir das Schiff blitz blank schruppten und dann alle glücklich und leicht erschöpft nach Hause fuhren.

Somit kann man festhalten, dass es mal wieder eine schöne, kurze Ehrenamtlichen-Freizeit mit viel Spaß und Aktion war.

Lisa Schmidt

Apfelaktion

“Voll im Saft“

... stand im Oktober die Pfadfindergruppe um Bernd Wenko mit einigen weiteren fleißigen Helfern: Es galt, viele Zentner gespendete Äpfel zu Apfelsaft zu verarbeiten. Dafür mussten zunächst die Äpfel in grobe Stücke geschnitten werden, um sie dann mit einem Schneidwerk weiter zu verkleinern. Mithilfe der neuen Presse konnten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder dann den Saft aus den Äpfeln pressen. Einmal aufgekocht wurde er in Flaschen abgefüllt und somit haltbar gemacht – ganz ohne Zucker oder sonstige Zusätze.

Wer jetzt Durst bekommen hat: Das **Blumenthaler Apfelglück** ist im Gemeindebüro erhältlich.



Am Ende zählt der Mensch

Als ältestes Bremer Bestattungsunternehmen in Familienbesitz sehen wir uns zu einem respektvollen und einfühlsamen Umgang gegenüber den Verstorbenen und ihren Angehörigen verpflichtet.

Wir erfüllen unsere Aufgaben mit einem hohen Maß an Professionalität und angemessener Distanz.

Mit unserer langjährigen Erfahrung stehen wir Ihnen als Helfer und Berater bei Erd-, Feuer-, Baum oder Seebestattungen zur Seite.

Wir organisieren und begleiten traditionelle Trauerfeierlichkeiten und Bestattungen. Gern gehen wir aber auch auf den Wunsch nach einer individuellen Form des Abschiednehmens im Rahmen gesetzlicher Vorgaben ein.

Als renommiertes Familienunternehmen tragen wir persönlich dafür Sorge, dem in uns gesetzten Vertrauen durch unsere menschlichen Fähigkeiten gerecht zu werden.

Sie erreichen uns zu jeder Zeit.

Beerdigungs-Institut
BISCHOFF
Lüssumer Straße 101
Bremen-Blumenthal
Telefon: 69 05 40

Beerdigungs-Institut
KATHMEYER
Gerhard-Rohlf's-Straße 51
Bremen-Vegesack
Telefon: 66 48 38



Frühstück 60+

FFFG

Fröhliche Freitags-Frühstücks-Gesellschaft ... so könnte unser monatliches Seniorenfrühstück auch heißen!

Immer geht es nämlich fröhlich zu. Es wird gesungen und gelacht, erzählt und gespielt ...

Immer an einem Freitag ...

Immer gibt es ein leckeres Frühstück mit Brötchen, Marmelade, Heringssalat, Kaffee/Tee, Quark, Käse, Wurst und vielem mehr ...

Immer es ist eine Gesellschaft von ca. 60 Menschen, die zusammen kommen.

Um 10 Uhr beginnen wir mit einer Andacht und Liedern und lassen uns dann an den schön gedeckten Tischen das Frühstück schmecken. Danach erwartet uns immer ein interessanter Programmpunkt. In den nächsten Monaten ist dies am:

Freitag, 11. Dezember - Advent

„Alle Jahre wieder ...“

freuen wir uns auf vertraute Lieder, Advents- und Weihnachtsgeschichten, Plätzchen und kleine Geschenke.

All das erwartet Sie bei unserem Advents-Seniorenfrühstück

In Bewegung bleiben...

Die kommenden Termine für die Seniorengymnastik:

Freitag, 8. Januar

„Das Jahr geht ja gut los!“ –

Wir werden uns über unsere guten Vorsätze unterhalten – auch über die, die am 8.1. schon gebrochen wurden. Wir werden miteinander einen Rückblick auf 2015 halten und unsere Pläne für 2016 bekannt geben.

Lassen Sie sich überraschen bei unserem Jahresauftakt-Seniorenfrühstück

Freitag, 5. Februar

„Humba humba täterä ...“

Um diese Töne zu hören und Fasching zu erleben, müssen Sie nicht nach Köln oder Mainz reisen. Es reicht, sich eine Pappnase oder ein lustiges Hütchen auf zu setzen, und zum Faschings-Seniorenfrühstück zu kommen.

Gegen 12 Uhr enden unsere gemeinsamen Vormittage. Lassen Sie sich doch auch einladen, zusammen mit anderen zu frühstücken, zu lachen, zu singen, zu ...

Damit wir wissen, wie viele Brötchen wir benötigen, melden Sie sich bitte bis jeweils am Mittwoch vorher im Gemeindebüro (Tel.: 51702727) an.

04.12., 18.12.,
15.01.2016, 22.01., 29.01.,
12.02., 19.02., 26.02.

Mittwoch, 2. Dezember 2015:

„Advent, Advent.....“

Nach dem gemeinsamen Frühstück in geselliger Runde wollen wir uns mit Unterstützung der Kinder aus dem Martin-Luther Kindergarten und Andreas Kettmann auf den Advent und die vorweihnachtliche Zeit einstimmen.

Im Januar findet aus organisatorischen Gründen keine Frühstücksrunde statt.

Mittwoch, 3. Februar 2016:

Wohnen in Nachbarschaften - Stadtteile für die Zukunft entwickeln

Heike Binne und Carola Schulz, Quartiersmanagerinnen in Lüssum und Blumenthal, zeigen einen Film und berichten über die Entwicklung im Stadtteil.

Beginn ist jeweils um 10 Uhr, die Kosten für das Frühstück betragen jeweils 3,- Euro. Bitte melden Sie sich bis zum Freitag vor der Blumenthaler Frühstücksrunde unter der Tel. Nr. 60 96 902 an.

Vielen Dank ! Andrea Hecht

- grab
- garten
- friedhof
- floristik
- dekoration

ihre gärtnerei seit 1894

Henry Claussen

meisterbetrieb

lindenstraße 43 · 28755 bremen
telefon 0421/661326
internet: www.gaertnerei-claussen.de

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Dezember

05.12.	Johanne Feuerriegel	84
06.12.	Albert Feuerriegel	87
09.12.	Bernhard Schaefer	82
14.12.	Margret Grotheer	70
18.12.	Fritz Haesloop	80
21.12.	Karl-Heinz Eichler	86
22.12.	Gerda Rusch	80
22.12.	Wolfgang Finke	84
22.12.	Alma Grunert	84
28.12.	Magda Klein	82

Januar

01.01.	Anneliese Okuniek	90
06.01.	Ralf Girndt	70
07.01.	Norbert Eggert	83
11.01.	Ingeborg Oetken	88
18.01.	Rolf Reitzig	82
20.01.	Rita Schlien	80
21.01.	Irmgard Jelkmann-Groß	90
23.01.	Annegret Jensen	86
27.01.	Ehrenfried Adamzyk	81
29.01.	Ruth Finke	93
30.01.	Anneliese Schmidt	82

Februar

01.02.	Franz Meyer	70
04.02.	Helga Wojciechowski	80
04.02.	Erika Lohmüller	81
06.02.	Margrit Felsmann	80
10.02.	Gerda Kubesch	92
11.02.	Erika Bauer	86
12.02.	Rolf Schmidt	75
13.02.	Erika Schmidt	80
13.02.	Dietmar Schmidt	86
17.02.	Margarethe Harms	75
17.02.	Dieter Schreiber	80
18.02.	Elfriede Anders	87
23.02.	Claus Ahrends	80
24.02.	Anneliese Meyer	86
25.02.	Erna Fiedelak	86
26.02.	Annegret Gehlhar	83
28.02.	Franz Buchholz	86



Grafik: Pfeffer

Wir veröffentlichen in dieser Liste die Namen derjenigen Geburtstagskinder, die in diesen Monaten 70, 75, 80 Jahre und älter werden. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name an dieser Stelle erscheint, rufen Sie uns bitte im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 51 70 27 27 an.



Taufen:

Max-Lino Humpich
Clemens Kiensberger
Martin Christian Kiensberger



Bestattungen:

Lieselotte Cordes, 74
Gerhardt Knust, 73 Jahre
Lydia Franzki, geb. Bacher, 86 Jahre
Georg Hustedt, 89 Jahre

Wir helfen, wenn Sie uns brauchen!

Vege sack Wilmannsberg 2 28757 Bremen	Blumenthal Rönnebecker Straße 50 28777 Bremen	STÜHMER BEERDIGUNGSI NSTITUT Familienbetrieb seit über 80 Jahren
--	--	---

Telefon: 0421 660 760 Web: www.stuehmer-bremen.de
Telefax: 0421 660 76 32 E-mail: stuehmer@stuehmer-bremen.de

Kollekten in den Monaten August, September, Oktober:

		Euro
02.08.2015	Refugio	132,08
08.08.2015	Kita Bockhorn (Trauung)	101,50
09.08.2015	Refugio	69,55
16.08.2015	Refugio	60,87
23.08.2015	Refugio	53,25
29.08.2015	Jugendarbeit der Gemeinde (Trauung)	310,68
30.08.2015	Refugio	90,07
06.09.2015	Bildungsbrücke Blumenthal	56,10
13.09.2015	Bildungsbrücke Blumenthal	89,45
27.09.2015	Bildungsbrücke Blumenthal	121,72
04.10.2015	Zukunftsstiftung Landwirtschaft	172,53
11.10.2015	Reformierter Bund	194,59
18.10.2015	Zukunftsstiftung Landwirtschaft	205,82
25.10.2015	Zukunftsstiftung Landwirtschaft	84,32

Spenden und Beiträge in den Monaten August, September, Oktober:

Gemeindearbeit	648,23
Gemeindebrief	60,00
Kirchenmusik	252,49
Abendmahlstisch	536,75



Die **57. Aktion Brot für die Welt**, die am 1. Advent 2015 eröffnet wird, steht unter dem Motto „Satt ist nicht genug – Zukunft braucht gesunde Ernährung“. Damit will das Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland auf die Ursachen für Mangelernährung aufmerksam machen.

Dezember 2015

01.12., 08.00 Uhr:	Café der Begegnung
03.12., 10.00 Uhr:	Bibelgesprächskreis
04.12., 10.00 Uhr:	Seniorengymnastik
06.12., 15.00 Uhr:	Adventsfeier
08.12., 08.30 Uhr:	Kinderkirche
11.12., 10.00 Uhr:	Seniorenfrühstück
15.12., 19.00 Uhr:	Lesung „Diese Welt ist mein“
17.12., 10.00 Uhr:	Bibelgesprächskreis
17.12., 11.00 Uhr:	„Weihnachtsgeschichte“
18.12., 10.00 Uhr:	Seniorengymnastik

Januar 2016

05.01., 08.00 Uhr:	Café der Begegnung
07.01., 10.00 Uhr:	Bibelgesprächskreis
08.01., 10.00 Uhr:	Seniorenfrühstück
12.01., 08.30 Uhr:	Kinderkirche
15.01., 10.00 Uhr:	Seniorengymnastik
17.01., 15.00 Uhr:	Spielenachmittag
21.01., 10.00 Uhr:	Bibelgesprächskreis
22.01., 10.00 Uhr:	Seniorengymnastik
22.01., 19.00 Uhr:	5. Doko-Charity-Turnier
29.01., 10.00 Uhr:	Seniorengymnastik

Februar 2016

02.02., 08.00 Uhr:	Café der Begegnung
04.02., 10.00 Uhr:	Bibelgesprächskreis
05.02., 10.00 Uhr:	Seniorenfrühstück
07.02., 15.00 Uhr:	Spielenachmittag
12.02., 10.00 Uhr:	Seniorengymnastik
18.02., 10.00 Uhr:	Bibelgesprächskreis
19.02., 10.00 Uhr:	Seniorengymnastik
25.02., 10.00 Uhr:	Bibelgesprächskreis
26.02., 10.00 Uhr:	Seniorengymnastik

Frauentreff:

14täglich mittwochs, 15 Uhr
Annegret Feldmann, Tel. 60 80 29

Unterricht für Trompete und Posaune:

- **Jungbläser:** freitags ab 18:30 Uhr u. n. Absprache

- **Posaenchor:** freitags, 20 Uhr
Andreas Kettmann,
Tel. 6 09 83 80

Anonyme Alkoholiker, Alanon-Gruppe:

dienstags, 19.30 Uhr

Guttempler:

montags
Vorbesprechungsgruppe:
18.15 Uhr
Hauptgruppe: 19.45 Uhr

Gemeinsam gegen Glücksspielsucht e.V.:

donnerstags, 19-21 Uhr
info@ggg-bremen-nord.de
www.ggg-bremen-nord.de

**Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Bremen-Blumenthal**

Landrat-Christians-Straße 78, 28779 Bremen
www.refo-blumenthal.de



Pastor / Kirchenratsvorsitzender	Ulrich Klein pastor@refo-blumenthal.de Tel.: 51 70 27 20	
Konventsvorsitzende	Ulrike Katenkamp	
Diakonin	Kathrin Müller jugend.blumenthal-farge@kirche-bremen.de Tel.: 51 70 27 28	
Gemeindebüro Mo., Di., Do., Fr.: 9 - 12.30 Uhr Mi.: 15 - 18 Uhr	Ilka Geier (buero.blumenthal-farge@kirche-bremen.de) Karin Kiupel (buchhaltung.blumenthal-farge@kirche-bremen.de) Tel.: 51702727 Fax.: 51702737	
Friedhofsangelegenheiten	Karin Wagner friedhoefe.blumenthal@kirche-bremen.de Tel.: 51702722	
Aufsuchende Altenarbeit	Karin Buß buss@kirche-bremen.de Tel.: 69 67 64 58	
Unterstützende Familienarbeit	Stephanie Kattner Tel.: 51702727	
Hausmeisterin	Kathi Günther Tel.: 51702727	
Kindergarten „Haus Blomental“ Auestraße 9a, 28779 Bremen	Ute Brost (Leiterin) kita.blumenthal@kirche-bremen.de Tel.: 60 15 57	

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE87 3506 0190 2000 0710 24, BIC: GENODED1DKD
Achtung: neue Kontonummer

Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal
Redaktion: Ulrich Klein, Ute Rössig, Brigitte Luttkus (Layout; v.i.S.d.P.)
Druck: DigitalDruck im document center, Hermann-Fortmann-Str. 19, 28759 Bremen,
Tel.: 667080, www.docucenter.de
Titellogo: BEK

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: **05.02. 2016**

**Kirchenmusik in Blumenthal
+ Rönnebeck - Farge
Dezember 2015**

Sonntag, 06.12. Martin-Luther-Kirche Blumenthal 10.00 Uhr

Bläsergottesdienst zum 2. Advent

mit dem Posaunenchor Blumenthal

Sonntag, 13.12. Reformierte Kirche Farge 17.00 Uhr

Orgelmusik bei Kerzenschein

Andreas Kettmann, Orgel

Samstag, 26.12. Reformierte Kirche Blumenthal 10.30 Uhr

**Musikalischer Gottesdienst zum 2.
Weihnachtstag**

Musik von Johann Sebastian Bach:
Chöre und Choräle aus dem „Weihnachtsoratorium“:

Ausführende:

Kirchenchöre aus den Gemeinden
Lüssum + Martin-Luther Blumenthal

Telemann - Orchester Birte Steffen
Lt看.: Andreas Kettmann

Donnerstag, 31.12. Martin-Luther-Kirche Blumenthal 18.15 Uhr
Gemeindesaal

Silvesterkonzert

„Unsere schönsten Opernmelodien“
Larissa Reuter-Schröder, Sopran
Andreas Kettmann, Klavier

Der Eintritt ist frei